

VORWORT



Ob schön oder hässlich, weise oder närrisch, menschlich oder ganz etwas anderes, auch die ungewöhnlichsten Zauberer gönnen sich hin und wieder eine Leckerei.

Bei aufmerksamer Betrachtung erkennen wir, dass magische Welten vor Kreaturen nur so wimmeln, die ihre Zeit entweder damit verbringen, ihr jeweiliges Universum – mitunter vor sich selbst – zu retten, oder damit, skrupellose Pläne zu seinem Untergang zu schmieden.

Uns fallen als Erstes Menschen wie Gandalf oder die Halliwell-Schwestern ein, aber wir sollten nicht vergessen, dass auch Zentauren, Vampire, Werwölfe, Oger, Trolle, Phantome, Drachen, Faune, Kaninchen und Biber kulinarische Köstlichkeiten keinesfalls verachten!

Für dieses zweite Zauberbuch magischer Rezepturen habe ich mich voller Freude ausschließlich auf Süßigkeiten und Leckereien konzentriert. Warum ein Buch, das sich nur mit Süßem beschäftigt?

Nun, ganz einfach: Weil zahlreiche Leser der *Zauberhaften Küche* – denen ich hier herzliche Grüße senden möchte – nach einem solchen gefragt haben, und auch, weil Zauberer, Hexen und phantastische Tierwesen ziemlich Schleckermäuler sind.

Also habe ich meine Schreibfeder gezückt und die Lieblingsrezepte der Figuren in euren Lieblingswelten zusammengesammelt.

Keine leichte Aufgabe, ganz sicher nicht! Ich trotzte allen Gefahren – von denen die größte war, mich in den Geschichten und so mein Ziel aus den Augen zu verlieren –, traf mich immer wieder mit alten Freunden (*Harry Potter*, *A Christmas Carol*), bereiste ferne Länder mit wechselnden Zugängen (*Die Chroniken von Narnia*, *Die unendliche Geschichte*), begegnete Furcht erregenden Schrecken (Aaah! Captain Hook!) und forderte mehrere Oberbösewichter heraus (*Dungeons & Dragons* et cetera). Und all das nur, um eure – ja, genau, eure, liebe Leser, die ihr mein Buch in der Hand haltet – Geschmacksknospen zu erfreuen.

Manch einer mag sich darüber wundern, dass Gremlins sich diese Seiten mit dem verrückten Hutmacher teilen, Macbeths Hexen und Bilbo Beutlin gemeinsame Sache machen oder Willy Wonka und der Werwolf aus dem *Thriller*-Video gleichermaßen dieses Buch bevölkern. Aber schaut, all diese Wesen mit ihren verschiedenen Pelzen, Häuten, Federn und Schuppen, menschlich oder nicht, haben eines gemeinsam: Sie stammen aus phantastischen Welten, die euch über die Grenzen der normalen und euch bekannten Welt hinaustragen.

Wisst ihr, diese euch bekannte Welt, die euch so normal vorkommt – mitunter vielleicht sogar langweilig –, verbirgt in Wirklichkeit womöglich 1001 Wunder, und ihr könntet sie erspähen, wenn ihr genau hinschaut.

Und damit lasse ich euch jetzt dieses Buch erkunden und hoffe, dass die Rezepte euch, euren Freunden und euren Gästen zahlreiche Gaumenfreuden bescheren werden. Das Buch hat weder Anfang noch Ende, ihr könnt hin und her blättern, wie es euch beliebt, je nachdem, wonach euch gerade der Sinn steht (Teezeit mit Zwergen, Weihnachtsleckereien, Süßigkeiten für Halloween).

Was auch immer der Anlass, vergesst niemals:

„Der Zauber kommt aus den Büchern ...“
(Mortimer zu Capricorn, in Cornelia Funkes *Tintenherz*)

Aurélia Beaupommier